

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 3 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die
3 mal gesp. Kellereizeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 265.

Mittwoch, 22. September 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Mittwoch Seite 2.

Für die offizielle Festnummer

des Wiesbadener Badeblattes

zur Aufstellung des „Eisernen Siegfrieds“
haben Beiträge gestiftet

Ihre Durchl. Prinzessin v. Schaumburg-Lippe,
unsere Ehrenbürger Exzell. Graf von Hülsen und
Oberbürgermeister a. D. Dr. v. Ibell,
ferner Frau Regierungspräsident von Meister,
Josef von Lauff,
Walther Schulte vom Brühl,
sowie eine grosse Anzahl der bekanntesten
Wiesbadener Persönlichkeiten, die im
öffentlichen Leben stehen und in der Kriegsfürsorge
hervorragend tätig sind.

Die illustrierte Nummer kostet 20 Pf.
Bestellung schon jetzt erbeten.

Den Erlös übergeben wir abzüglich der Her-
stellungskosten dem Roten Kreuz, Fürsorgestelle
für die Witwen und Waisen der gefallenen
Wiesbadener Krieger.

Die Schriftleitung.

Gesellschaft und Kurleben.

vt. Se. Exzellenz Herr General von der Marwitz
und Gemahlin waren am Montag Tischgäste bei Sr. Kgl.
Hoheit dem Herrn Herzog von Coburg-Gotha
im Hotel Rose.

wc. Eine der ältesten Einwohnerinnen, die
Witwe des Medizinalrats Schmidt ist heute im Alter von
93 Jahren gestorben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Oberleut. Behrmann (Ems); Hauptm. Regierungsrat
Brink (Kolmar); Hauptm. Christoph mit Gemahlin
(Hannover); Kapitänleutnant Claussen mit Gemahlin
(Cuxhaven); Leut. Coenen (Saarlouis); Hauptm. Funcke
mit Gemahlin (Wesel); Leut. Hesse (Osnabrück); Stabs-
arzt Hirole; Oberleut. Jeck mit Gemahlin (Münster); Frau
Major Jordan (Berlin); Leut. Kolker mit Gemahlin (Bres-
lau); Leut. Krehl (Berlin); Frau Oberleut. Limbourg
(Spandau); Hauptm. Lippschütz mit Gemahlin; Frau
Major Neischl (Nürnberg); Frau Oberstabsarzt Nobe
(Wilhelmshaven); Frau Major Nolte (Neuwied); Haupt-
mann Pfliegen mit Gemahlin (Frankfurt); Hauptm.
Runge (Mainz); Oberst Schippmann (Berlin); Leut.
Schmall (Lichterfelde); Leut. Schulze (Cöthen); Frau
General Stamm (Duisburg); Hauptm. Steffen (Berlin);
Oberst Freiherr von Steinaecker (Metz); Major Stuben-
rauch mit Gemahlin (Schleswig); Major Suden; Stabs-
arzt Dr. Thieme mit Gemahlin; Frau Major von Wenz
(Freiburg); Rittm. Weydekamp mit Familie (Iserlohn).

Zur Kur hier eingetroffen sind u. a.: Freiherr
Kammerherr von Nagel aus Berlin in der Kur-
anstalt Dr. Abend. Baronin von Coltat mit
3 Kindern. Frau Rittergutsbesitzer Günther mit
Tochter, Rittergut Schieritz im Hansahotel. Ihre Ex-
zellenz Frau Justizminister Ruhstrat aus

Oldenburg im Hotel Wilhelma. Kammerherr Baron
Max von Boyneburgk mit Gemahlin aus Stedt-
feld bei Eisenach im Hotel Adler Badhaus.

wc. Dienstag vormittag sind hier 30 türkische Sol-
daten und 3 türkische Offiziere als Rekon-
valeszenten eingetroffen. Sie sind Gäste des Deutschen
Genesungsheims (Sitz Wiesbaden) für Angehörige der
türkischen und österreichisch-ungarischen Armee.

Aus dem Kurhaus.

Grieg-Abend.

Die Kurverwaltung hat für Freitag dieser Woche
abends 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses einen
Edvard Grieg-Abend angesetzt und zur solisti-
schen Mitwirkung den Königlichen Hofopernsänger
Herrn Michael Bohnen von hier (Bass) gewonnen.
Die Leitung des Konzertes liegt in Händen des Herrn
Musikdirektors Carl Schuricht. Eintrittskarten zu
1.50 Mk., 1.— Mk. sowie 50 Pfg. sind an der Tageskasse
im Kurhaus erhältlich. Das Programm des Konzertes
wird noch bekannt gegeben werden.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Nassauische Landesbank hat die dankenswerte
Einrichtung getroffen, dass die Zinsscheine der Kriegs-
anleihen ausser bei ihrer Hauptkasse und den 28 Landes-
bankstellen auch bei den 170 Sammelstellen eingelöst
werden können.

— Königliche Schauspiele. Im Interesse einer ge-
regelten Abfertigung des Publikums bittet die Intendan-
tur die 1. Rate des Abonnementsgeldes unter Vorlage der
Benachrichtigungskarte in der nachstehenden Reihen-
folge vormittags von 9—1 Uhr an der Kasse des Königl.
Theaters (in der Kolonnade) einzuzahlen. Die
Anmeldenummern 851—1050 am 22., 1051—1200 am 23.,
über 1200 am 24. September.

— Eine hier zur Kur weilende holländische Familie,
welche die Verwundeten im Teillazarett „Hotel Metro-
pole“ schon mehrmals mit reichlichen Liebesgaben ver-
sehen hat, lud, wie wir im hiesigen Tagblatt lesen,
40 Verwundete zum Kaffee nach der „Dietenmühle“ ein.
Die Bedienung besorgten die Damen des Sponsors sowie
befreundete Herrschaften aus Wiesbaden.

— Preiserhöhung für Mineralbrunnen. Man schreibt
uns: Die am 1. September eingetretene allgemeine Prei-
serhöhung der deutschen und österreichisch-ungarischen
Mineralbrunnenverwaltungen um 5 Pfennig für die
Flasche ist nur für die ganze Flasche eingetreten; halbe
Flaschen werden zum bisherigen Preise weiterhin an-
geboten bleiben. Die Preiserhöhung wurde seinerzeit mit
der andauernden Steigerung der Preise für leere Flaschen
begründet, so dass anzunehmen ist, dass auch die Rück-
vergütungssätze für Flaschen eine entsprechende Er-
höhung erfahren werden.

Hof und Gesellschaft.

Als erste Stifterin hat die Kaiserin als Kriegs-
grossmutter sich mit einem namhaften Betrage an der
Kriegskinderspende deutscher Frauen beteiligt.
Der König von Württemberg hat dem
Württembergischen Landesverein vom Roten Kreuz seine
Segeljacht „Skidbladnir“ zum Geschenk gemacht.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Eröffnung des Deutschen Theaters in Lodz. Das
Deutsche Theater in Lodz, das vor dem Kriege eine der
wenigen deutschen Kunststätten in Russisch-Polen war,
wird unter der Direktion von Walter Wassermann am
1. Oktober wieder eröffnet werden. Der neue Leiter hat
ein stattliches Ensemble verpflichtet und will zunächst
das Schau- und Lustspiel im Spielplan erscheinen lassen.

— Deutsche Bühnenkunst im Ausland. Max Rein-
hardt wird nicht nur Stockholm, sondern wahrscheinlich
auch Kopenhagen besuchen und dort die „Räuber“,
„Faust“ (I. Teil), den „Sommernachts Traum“ und einige
Strindbergdramen zur Aufführung bringen.

— Ein deutsches Kino in Brüssel. Bevor Brüssel die
ständige deutsche Bühne bekommt, die es von Ende
dieses Monats ab sehen wird, hat es schon sein grosses,
elegantes deutsches Kino erhalten. Es ist von der be-
kannten deutschen „Union“ eingerichtet worden und
bringt deutsche und Films aus neutralen Ländern. Der
Zuspruch unserer Feldgrauen ist ebenso stark wie der
der einheimischen Belgier und Belgierinnen.

Kleine Nachrichten. Geraldine Farrar hat sich in
Kalifornien in einem grossen „Carmen“-Film zum erstenmal
als Kinodarstellerin betätigt.

Sport-Nachrichten.

Pferderennen zu Hoppegarten. Eine bedeutende Zwei-
jährigen-Prüfung, das mit 28000 Mk. ausgestattete Renard-
rennen, bildete am Sonntag die Hauptkonkurrenz der bei
schönem Wetter stark besuchten Rennen zu Hoppegarten.
Acht der besten Zweijährigen bewarben sich um den Preis.
Die Graditzerin Adresse galt als Favoritin. Nach gutem
Start blieb das Feld eine Zeitlang auf gleicher Höhe, dann
führten Chaputchin und Palaver vor Adresse, Moguntia, Fanal
und den übrigen Konkurrenten. Schon vor der Distanz ging
Adresse in Front und zog als überlegene Siegerin nach Hause.
Drei Längen hinter der Stute besetzte der zum Schluss gut
aufgekommene Fanal der Herren von Weinberg den zweiten
Platz, eine halbe Länge zurück folgte Palaver vor Chaputchin.
— Renardrennen. 28000 Mk. 1200 Meter. 1. Gest. Graditz
Adresse (Olejniki), 2. Fanal, 3. Palaver, 4. Chaputchin, 5.
Galathea, 6. Einband. Ferner: Shamfire, Moguntia. 14:10;
12, 14, 48:10. 3 L., 1/2 L., Kopf.

Aus unseren Kriegstagen.

— Ein Frieda-Hempel-Heim für Kriegsbeschädigte.
Frieda Hempel hat vor ihrer Abreise nach New York
ihre Absicht bekannt gegeben, ein Heim für kriegs-
beschädigte deutsche Soldaten zu begründen. Sie beab-
sichtigt, mit dem Gold ihrer Stimme das Gold für das
Heim zu ersingen. Für die Beschaffung eines geeigneten
Geländes sind schon Unterhandlungen im Gange. Das
Hauptziel der Gründung soll sein, die Kriegs-
beschädigten durch Anleitung und Anlernung geeigneter
Fertigkeiten, bürgerlichen Berufen wiederzugeben und
sie vor dem seelischen Niedergedrücktsein zu bewahren.
Durch geeignete Ausbildung der Vermittelten zu ge-
werblichen Leistungen soll dem Heim und seinen Be-
wohnern eine dauernde Einnahmequelle verschafft
werden. Die Sängerin will durch eine Stiftung das
erforderliche Grundkapital zur Verfügung stellen, ferner
will sie die Erträge aus später in deutschen Städten von
ihr zu veranstaltenden Wohltätigkeitskonzerten für das
Heim verwenden.

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3490.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.



S. GUTTMANN

**DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE**



Konzertprogramm für Mittwoch.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Erich Wemheuer.

Vormittags 11 Uhr.

1. Aus meines Herzens Grunde, Choral.
2. Ouverture zur Oper „Der Schauspieler“ Mozart
3. Im Kahlenberger Dörfel, Polka Fahrbach
4. Frühlingslied Mendelssohn
5. Finale aus „Ariele“ Bach
6. Kaiser-Walzer Joh. Strauss

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 496. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu „Isabella“ F. v. Suppé
2. Serenade für Flöte und Horn Tittl
3. Kuss-Walzer Joh. Strauss
4. Paraphrase über das Lied „Wie schön bist du“ J. Neswada
5. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
6. Der Erlkönig, Ballade F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Figaros Hochzeit“ W. A. Mozart
8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr. 497. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Iphigenie in Aulis“ Ch. Gluck
2. Menuet und ungarisches Rondo Jos. Haydn
3. Symphonie in einem Satze, D-dur W. A. Mozart
4. Ouverture zu „Die Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven
5. Impromptu in C-moll F. Schubert
6. Abendlied R. Schumann
7. Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley“ F. Mendelssohn

Neue Jackenkleiderstoffe

Grosse Auswahl erstklassiger Qualitäten.

J. Hertz
Langgasse 20



Bols- und Frühstücksstube

mit Holländischem Kaffee.

17434

Webergasse 9.



Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17462b

Mäßige Preise! Hotel Spiegel Mäßige Preise!

gegenüber dem Kochbrunnen

Passanten-Bäder, ab 6 Uhr früh direkte Quellenzuleitung,
12 Badekarten Mk. 8.— 17486

Berlin W. „Pension Korfu“ Kriegspreise!

5 Minuten vom Bahnhof Zoo.
Rankestrasse 26.
Telef. Steinplatz 10228.
Modernster Komfort.

Berlin W.

Zimmer mit Frühstück
von Mk. 3.— an.
Badezimmer empfohlen!
Frau von Below.

M. STILLGER Kristall-, Porzellan- u.
Luxuswaren.
WIESBADEN
Häfnergasse 16.
Altestes Spezialgeschäft am Platze
Gegründet 1858.

Fremdenheim
„INTERNATIONAL“
Leberberg 11a.
— Telefon No. 6017. —
Bestempfohlenes Haus.
Winter-Aufenthalt
zu ermäßigten Preisen.
Prospekt frei. 17587

Christliches Hospiz I.
Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder
Unter dem gleichen Vorstande
Christliches Hospiz II.
Oranienstrasse 53. 17420
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen

Fremdenheim
Villa Hertha
Dambachtal 24. Teleph. 4182.
Schöne ruhige Lage nahe Koch-
brunnen, Kurhaus, Wald, Zentralheiz.
Jede Diät. Bäder im Hause. Mässige
Preise. Angenehmer Winteraufenthalt.
17603 Frä. Maria André.

Königliche Schauspiele.
Mittwoch, den 22. September 1915.
193. Vorstellung.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Akten von Johann
Strauss.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.
Mittwoch, den 22. September 1915,
abends 7 Uhr:
Dutzend- und Fünfzigkarten gültig
gegen Nachzahlung auf I. Rangloge,
I. Rangbalkon, Orchestersessel und
I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg.,
II. Rang und Balkon 25 Pfg.
Gesamt-Gastspiel des
Albert Schumann-Operetten-
Theaters Frankfurt a. M.
unter Leitung der Direktoren
Emil Nothmann und Julius Dewald.
Der fidele Bauer.
Operette in einem Vorspiel und zwei
Akten von Viktor Leon. — Musik
von Leo Fall.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Trauben-Kur

Vegetarisches Kur-Restaurant
Herrnmühlgasse 9.

Täglich
frischer Trauben-Most
eigener Kelterung, auch ausser dem Hause. 17633

Gr. Burgstrasse 3

Fernruf 3926

Damen-Hüte * Modewaren

Hedwig Schmidt,

17450

bisherige Leiterin des Putzgeschäftes der Firma J. Bacharach, hier.

Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbadener
Badeblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Villa Bringfriede

Frankfurterstrasse 16.

Inh.: Frau Frida von Seyffertitz.

Hochherrschafli. möbl. Zimm. Solide Preise.
Zentralheiz. Bad. Elektr. Licht. Teleph. 6489.

Pension Atlanta

(A. Grotewold)

Dambachtal 20.

Schöne ruhige Lage, nahe Koch-
brunnen, Kaiser-Friedr. Bad u. Wald.



Verwendet
„Kreuz-Pfennig“
Marken
auf Briefen, Karten usw.



Wetterausichten für Mittwoch, den 22. September.
Heiter, trocken, nachts kalt, tagsüber wärmer, in höheren Lagen
vielfach Nachtfrost.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Wiesbaden
Sonnenberger Straße 2

Loewy, Hr. Kfm., Berlin Nassauer Hof
Ludwig, Hr. Sanitätsrat Dr., Hermsdorf b. Berlin Saalgaße 12
Lindner, Hr. Kfm., Pforzheim Grüner Wald
Mahr, Hr. Buch- u. Kunsthdlr. m. Fr., München Christl. Hospiz II
Major, Hr. Leut., Marawianierheje Villa Bauscher
Mannheimer, Hr. Fabr., M.-Gladbach Palast-Hotel
Marx, Hr. Kfm., Freiburg Pension Miranda
Marzen, Hr. Kfm., Kien Altesaal
Marzahn, Hr. Berlin Prinz Nikolaus
Mathies, Hr. Kfm., Hamburg Taunusstr. 41
Maurer, Hr. Berlin Wiesbadener Hof
May, Hr. Hauptm., St. Avoird Müllerstr. 10 I
Mazoni, Hr. Harburg Abeggstr. 9
Meissner, Hr. Geh. Kommerzienrat m. Fr., Zwickau, Wilhelmstr. 10
Meister, Hr. m. Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof
Melschers, Hr. Vize-Konsul, Mannheim Metropole u. Monopol
Meyer, Hr. Dr., München Metropole u. Monopol
Meyer, Hr. Kfm., Elberfeld Wiesbadener Hof
Michel, Hr. Dr., Leipzig Hessischer Hof
Michels, Hr., Düsseldorf Reichspost
Mier, Hr. Stadtrat, Neukölln Hotel Vogel
Milchack, Hr., Koblenz Hansa-Hotel
Milechack, Hr., Köln Hansa-Hotel
Möhlen, Hr. Rent. m. Fr., Hannover Hotel Krug
Moll, Hr. Rent., Schmückwitz Delaspesstr. 2
Morena, Hr. Kgl. Kammerseinerin, München Nassauer Hof
Morgan, Hr. m. Tochter, Klein-Flottbeck Hohenzollern
Müller, Hr. Ing., Darmstadt Hotel Berg
Müller, Hr. Lehrer m. Fr., Borbeck b. Essen, Evang. Hospiz
Müller, Hr. Borbeck b. Essen, Evang. Hospiz
Müller, Hr. Feldzahnarzt Reichspost
Müller, Hr. Bürgermeister m. Tochter Hotel Cordan
Müller-Vossen, Hr., Düsseldorf Pension Prinzessin Luise
Münch, Hr., Leipzig Prinz Nikolaus
Naedele, Hr. Kfm., Offenheim Vater Rhein
Nary, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Bernburg Metropole u. Monopol
Nathan, Hr. Fabrikbes., Nowawaes Palast-Hotel
Neuendorf, Hr. Dr. med. m. Fr., Bremen Hohenzollern
Neues, Hr., Krefeld Pension Primavera
Neumeier, Hr., Geiselhöving Hotel Spiegel
Neve, Hr. Chefredakteur Dr. m. Fr., Berlin, Hotel Spiegel
Nicolay, Hr. Stadtrat, Hanau Metropole u. Monopol
Oblasser, Hr. Rent., Rhein-Hotel
Ritter u. Edler v. Oettinger, Hr. Major m. Fr., Brandenburg Hotel Royal
Ohlmer, Hr. Seezollr. m. Fr., Tsingtau Neroberg-Hotel
Ohlson, Hr. Pastor, Wald b. Solingen Wilhelmstr.
v. Oppeln-Brovokowski, Hr. Offizier, Frankfurt Wiesbadener Hof
Oppenheim, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim Taunus-Hotel
Oppenheimer, Hr., Lübeck Continental
Orth, Hr., Düsseldorf Zur Stadt Biebrich
Otto, Hr. Kfm., Elberfeld Grüner Wald

Paar, Hr. Kfm., Berlin Wiesbadener Hof
Pasemann, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn Hansa-Hotel
Peddinghaus, Hr., Voerde i. W. Pension Primavera
Peintner, Hr. Kfm., München Reichspost
Peter, Hr., Elrich i. Harz Hotel Berg
Peter, Hr. Justizrat, Elrich i. Harz Hotel Berg
Peters, Hr. Rent. m. Fr., Köln-Lindenthal, Europäischer Hof
Peters, Hr., Braunschweig Hotel Krug
Pfeiffer, Hr., Wechrodt (Westerwald) Schwarzer Bock
Pfull, Hr., Würzburg Heidelberger Hof
Pieper, Hr. Oberleut. m. Fam., Krotoschin Frankfurter Hof
Plenz, Hr. Kfm. m. Fr., Dessau Kölnischer Hof
Plüger, Hr. Kfm., Köln Reichspost
Poppe, Hr. Justizrat, Berlin-Schöneberg Brüsseler Hof
Poppe, Hr. Justizrat, Berlin Zum Kranz
Possenbacher, Hr., München Nassauer Hof
Practorius, Hr. Oberleut. d. R., Falkenstein Christl. Hospiz II
Pütz, Hr., Embken Zur neuen Post
Rasmus, Hr. Dir., Worms Wiesbadener Hof
Raudt, Hr. Hauptm. m. Fr., Koburg Villa Olanda
Rebmann, Hr. Kfm., Lindenberg Nonnenhof
Redlbacher, Hr. Brauereibes., Straubing Hotel Spiegel
Reimer, Hr. Oberst a. D., Gölitz Palast-Hotel
Reinhardt, Hr., Gelsenkirchen Kölnischer Hof
Reinhardt, Hr., Frankfurt Wiesbadener Hof
Reinhardt, Hr., Kaiserslautern Schwarzer Bock
Reyher, Hr., Oberhof i. Thür. Villa Hertha
Richter, Hr. Generalkonsul m. Fr., München, Nassauer Hof
Richter, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg Schwarzer Bock
Riese, Hr. m. Fr., Dinslaken Pariser Hof
Ritter, Hr. Reg.-Baumeister, Erfurt Hotel Viktoria

Rockstroh, Hr. Hauptm. m. Tochter, Nürnberg Weisses Ross
Rody, Hr. Bürgermeister, Niederlahnstein, Wiesbadener Hof
Röbig, Hr., Breslau Zur Stadt Biebrich
Roeder, Hr. Fahnenjunker, Mainz Kaiserbad
Roeder, Hr. Dir. Dr. jur., Berlin-Tegel Kaiserbad
Römer, Hr. m. Fr., Mainz Erbprinz
Römer, Hr. m. Tochter, Weida Altesaal
Römpler, Hr. Rittmeister u. Adjutant, Charlottenburg Hessischer Hof
Rötger, Hr., Berlin Taunusstr. 5
Rohrmann, Hr. Kfm., Heidelberg Goldgaße 2
Rossberg, Hr., Hagen i. W. Schwarzer Bock
Rothe, Hr. Oberleut. m. Fr., Mainz-Kastel Wilhelmstr.
Rothkugel, Hr. Provinzialhuldiat m. Fr., Berlin-Tempelhof Christl. Hospiz II
Rothschild, Hr. m. Kind, Köln Palast-Hotel
Rümmelin, Hr. Dentist m. Fr., Neuwied, Herrmühlgaße 9
Rümmelin, Hr. Dentist m. Fr., Neuwied, Goldener Brunnen
Ruhstrat, Hr. m. Fam., Oldenburg Wilhelmstr.
Rykena, Hr. Kfm. m. Fr., Norden Hansa-Hotel
Sachs, Hr. Dr. med. m. Fr., Michelstadt Metropole u. Monopol
Sachse, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig Hessischer Hof
Sander, Hr. Kfm. m. Fr., Haltern Palast-Hotel
Sander, Hr. Architekt m. Fr., Dortmund Hansa-Hotel
Sander, Hr., Braunschweig Weisse Lilien
Sandrock, Hr., Eisenach Hotel Bender
Schnaiff, Hr. m. Fr. u. Bod., Baden-Baden Villa Olanda
Schaeffer, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin, Metropole u. Monopol
Graf Schaesberg, Hr. Oberleut., Ludwigsburg Vier Jahreszeiten
Schaub, Hr. m. Tochter, Leipzig Rose
Scheer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Wiesbadener Hof
Scheid, Hr., Biersstadt Sanatorium Friedrichshöhe
Scheidt, Hr. Oberleut. m. Fr., Gevelsberg i. W. Minerva
Schenk, Hr., Hilden b. Düsseldorf Wilhelmstr.
v. Scherff, Exzell., Hr. General, Berlin Metropole u. Monopol
Scheuer, Hr. Verleger, Saarbrücken Europäischer Hof
Schickwe, Hr., Altona Erbprinz
Schilddörfer, Hr., Katernberg b. Essen Schwarzer Bock
Schimmelbusch, Hr. Fabrikbes., Kaiserslautern Hotel Krug
Schlegel, Hr. m. Fr., Köln Hotel Happe
Schleicher, Hr. Justizrat Dr. m. Fr., Düsseldorf, Villa Küster
Schleyer, Hr. Eisenbahnsup. u. Leut. a. D. m. Fr., Darmstadt Pension Winter
Schlichter, Hr. Rent. m. Fam., Münster i. W. Kaiserbad
v. Schlierholz, Hr., Stuttgart Pension Tomitius
Schliwen, Hr. Leut., Danzig Sanatorium Friedrichshöhe
Schlumberger, Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fam., Mülhausen i. E. Hohenzollern
Schmidt, Hr. Kfm., Ludwigsburg Hotel Krug
Schmidt, Hr., Heppenheim Posthorn
Schmidt, Hr. Professor, Insterburg Pariser Hof
Schmidt, Hr., Hameln Pariser Hof
Schmidt, Hr., Insterburg Pariser Hof
Schmitt, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau Hotel Eppe
Schmitt, Hr. Rent. m. Fr. u. Bod., Essn Goldene Kette
Schneider, Hr. Kfm., Saarbrücken Taunus-Hotel
Schot, Hr., Höchst Goldener Brunnen
Schönfeld, Hr. Dkt., Mannheim Zum Römer
Schönbrucher, Hr., Weilmühl Marktstr. 14
Schowitz, Hr., Leipzig Prinz Nikolaus
Scholtz, Hr. Leut. m. Fr., Bad Kreuznach Hohenzollern
Schott, Hr., Erfurt Erbprinz
Schreiber, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Münchener Hof
Schröder, Hr. Major m. Fr., Darmstadt Evang. Hospiz
Schröder, Hr., Berlin Evang. Hospiz
Schuchardt, Hr. m. Tochter, Magdeburg Pension Primavera
Schüller, Hr. Fabrikdr., Loewenbroich, Wiesbadener Hof
Schüller, Hr. Kfm., Schöneberg Grüner Wald
Schulte, Hr. Fabr., Düsseldorf Nassauer Hof
Schulte, Hr. Kfm., Dortmund Weisses Ross
Schulte, Hr. Fabr., Düsseldorf Nassauer Hof
Schultz-Boelling, Hr. Rent., München Rose
Schulz, Hr. m. Tochter, Köln Continental
Schulz, Hr., Herne i. W. Evang. Hospiz
Schulz, Hr. Kfm. m. Fr., Rostock, Bismers Hotel Regina
Schuster, Hr. Fabr., Markneukirchen Schwarzer Bock
Schutz, Hr., Antwerpen Dotzheimer Str. 11
Schwarz, Hr., Berlin Heidelberger Hof
Schwer, Hr. Dir. m. Fr., Hüttenbach Grüner Wald
Seeger, Hr. m. Fr., Döberitz Posthorn
Seiler, Hr., Heide i. Holstein Rheinischer Hof
Selle, Hr. Ing., Halle Hotel Krug
Seppmeyer, Hr., Mannheim Kölnischer Hof
Seiffert, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Naila b. Hof i. B. Zwei Böcke
Sohn, Hr. Rektor m. Fam., Gummersbach Bellevue
Sommer, Hr., Siegen i. W. Goldenes Kreuz
Spengler, Hr. Chemiker, Frankfurt Reichspost

von Spies, Hr., Naunrodt u. Hahnenklee, Villa Olanda
Spitz, Hr. Kfm., Barmen Hotel Weiss
Spreter, Hr. Kfm., Laub Reichspost
Stark, Hr. Fabr., Markneukirchen Schwarzer Bock
Stein, Hr. Ober-Ing., Dortmund Grüner Wald
v. d. Steinen, Hr., Wald, Rhl. Evang. Hospiz
Steub, Hr., Hachenburg Sendig-Eden-Hotel
Stilling, Hr., Frankfurt Altesaal
Stock, Hr. Rent., Offenbach Altesaal
Storckmann, Hr., Düsseldorf Prinz Nikolaus
Sturm, Hr., Potsdam Nerotal 1a
Sturm, Hr., Berlin Hotel Krug
Stiller, Hr. Pfarrer, Neukölln Hotel Vogel
von Takats, Hr. Prof., Budapest Vier Jahreszeiten
Tauen, Hr. Amtsleiter, Ostrowo Grüner Wald
Tecklenburg, Hr. m. Jungfer, Bremen Villa Helene
Telge, Hr. Gen.-Dir., Berlin Kaiserhof
Thalen, Hr., Schlüchtern Imperial
Thaprich, Hr. Bankdir., Berncastel Wiesbadener Hof
Thurn, Hr. Ing. u. Oberlehrer, Essen Haus Fliegen-Steiner
Trappmann, Hr. Ing., Essen Taunus-Hotel
Travaglis Koesels, Hr., München Nassauer Hof
Trier, Hr. m. Fr., Frankfurt Bellevue
Triesch, Hr. Bankdir. m. Fam., Solingen Silvana
Vaillant, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid Schwarzer Bock
Venator, Hr. Berging. m. Fr., Saarbrücken Schwarzer Bock
Viehweber, Hr. m. Fr., Trilting Reichspost
Visser, Hr., Zwyndrecht Reichspost
Vogel, Hr., Karlsruhe Altesaal
Vogel, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt Wiesbadener Hof
Voigt, Hr., Frankfurt Villa Bringfriede
Vollrath, Hr., Trier Metropole u. Monopol
Vothmann, Hr., Charlottenburg Wilhelmstr.
Ulrich, Hr. Major, Landau Hotel Royal
Ulrich, Hr. Pfarrer m. Fr., Limburg Christl. Hospiz I
Ulrich, Hr. Geheimrat Dr., Dresden Zur Post
Ury, Hr., Berlin Palast-Hotel
v. Wachter, Hr., Darmstadt Hospiz z. hl. Geist
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Bremen Bellevue
Wagner, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart Hotel Happe
Waldheim, Hr. Kfm., Hamburg Wilhelmstr.
Walther, Hr., Weilmühl Marktstr. 14
Graf Wartensleben, Hr. Oberleut., Dinant Hohenzollern
Waygold, Hr., Kreuznach Grüner Wald
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel Hotel Weiss
Weber, Hr. Hauptm. d. R. m. Fr., Stuttgart Palast-Hotel
Weinang, Hr., Erfurt Evang. Hospiz
Weiss, Hr. Rent., Glogau Hotel Krug
Weiss, Hr. Kgl. Kammerseiner m. Fam., München Prinz Nikolaus
Welsmann, Hr. Dr., Pelkum b. Haman, Europäischer Hof
v. d. Weppen, Bonn Wiesbadener Hof
Wertheim, Hr., Mannheim Schwarzer Bock
Wick, Hr. Rent. m. Fr., St. Thurnau Zwei Böcke
Wigand, Hr. Landesbankrat m. Fam., Düsseldorf Bellevue
Wildt, Hr. Kfm., Köln Grüner Wald
von Wille, Hr., Düsseldorf Kaiserbad
Willemer, Hr. Obermedizinalrat Dr. m. Tochter, Ludwigsburg Hohenzollern
Wilms, Hr. Kfm., Mannheim Hotel Krug
Windisch, Hr., Hadamar Hotel Krug
Winkler, Hr., Hamburg Zur Sonne
Winter, Hr. m. Fr., Gessen Posthorn
Winter, Hr. Fabr., Kettwig Prinz Nikolaus
von Winterfeld, Hr., Pension Primavera
Wolf, Hr. m. Fr., Saarburg Hotel Eppe
Wolf, Hr. m. Fr., Elberfeld Pension Primavera
Wolff, Hr. Dir., Neukölln Hotel Vogel
Woter, Hr. Kfm., Düsseldorf Hotel Krug
Wurzel, Hr. Kammerseiner, Kassel Hotel Berg
Wylsch, Hr., Berlin Frankfurter Hof
Zangenmeister, Hr. Prof. u. Dir. m. Fr., Marburg Rose
Zanner, Hr., Barmen Hotel Bender
Zeising, Hr. Kgl. Baurat m. Fr., Neisse Goldgaße 2
Zwickerts, Hr., Solingen-Wald Museumstr. 19

Bericht über den Fremdenbesuch. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 18. September . .	41 520	28 583	70 103
Am 20. September . .	542	175	717
Zusammen . .	42 062	28 758	70 820

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage, meine hervorragende Spezialität

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau) — Von Einheimischen und Kurgästen am meisten bevorzugtestes Restaurant dieser Art am Platze.

Behaglich, elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Mässige Preise. — Abonnement. — Tägl. frischer Joghurt und Alkoholfreie Getränke.

Fernsprecher 2365.

Hauptbahnhof-

Wirtschaft

WIESBADEN.

Zimmer
mit Frühstück
von M. 2.50 an

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklassige Familienpension.
Alte moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankenstahl-
Einfahrt.
17426

H. Haas

Herrenschneider
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 17422
Taunusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

H.W. Erkel

Wilhelmstrasse 60.

Hervorragende luftige Bewirtungsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstücks-
zimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und
das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt.

Anerkannt gute Küche, reichhaltige Kriegs-Speise-Karte, Mittagstafel, Suppe, zwei Gänge
und Nachtisch Mk. 1.75 — im Abonnement Mk. 1.50. Vorzüglicher Kaffee, eigene Konditorei. —
Grosse Auswahl in Schnittchen und kalten Speisen. — Feinster Saftchinken, Rot-, Leber- und Zerkelwurst. 17477

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar und Rarier.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine.
Echte deutsche und holländische Liköre. Alle erstklassige natürliche Mineralwasserbrunnen. Zitronen- und
Himbeersimonaden. Eis- u. Kisegebäck.

Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken. — Wohlgepflegte Helle,
Münchener, Kulmbacher und Fürstener-Biere.

Im Wartesaal III. Klasse Mittagstisch, Suppe 1 Gang und Nachtisch Mk. 1.— und auf dem Bahnsteig Automaten
Betrieb, 53 Apparate, mit reicher Auswahl von Schnittchen und Getränken, 10 Pfg. Einwurf.

Fritz Krieger, Hoflieferant.

Erste
Vo
La
Tel. 349
Gross
Worms i
stadt, He
Lutherden
Nibelunge
Deutschlan
Auskun
A
3. S
Radju
Die 9
undbrauch
tember cr. b
haben, find
tember cr.
Es hab
7 Uhr, zu
1. am
gung
2. am
gung
3. am
1875
4. am
gung
Bae
5. am
1883
6. am
gung
7. am
gung
8. am
gung
9. am
1883
10. am
1892
Die be
reinem und
Die ob
gewürzten,
und eingef
hier dürfen
beamteter H
befreit werd
„Der
Epil
und
Zau
Wer d
behördlich b
Erzählen u
den besten
Die 9
21856
Im G
werden die
fofern sie an
ihrer Grund
die hierzu e
im Verwaltu
schon jetzt zu
rechtzeitig e
Reinigung
Reinigung
erfolgt, ist e
21856

Vornehme

Damenhüte

Luise Kleinofen

Langgasse 39

Fernspr. 6118

Spielwarenhäuser

PUPPENKÖNIG

Tel. 3495 Wiesbaden, Marktstr. 9 Tel. 3495

neben dem Kgl. Schloss

Grosse Ausstellung moderner Spielwaren

Puppen, Sportartikel etc. — Niederlage der Naether'schen Fabrikation
Kinderwagen etc. etc.

Besuchen Sie die



Nibelungen- u. Lutherstadt WORMS

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmte Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz

Reform-Korsetts.

Korsetts Obersky

geniessen Weltruf.

Filialen im ganzen Deutschen Reich.

Wiesbaden

Gr. Burgstr. 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Telephon 3883.



Grosses Lager von modernen Korsetts für jede Figur passend.

Maasskorsett-Ersatz in elegantester Ausführung
M. 22.50, M. 27.50, M. 35.—, M. 45.—, 17463

Sport-Korsetts.

Claire Wirth-Büchner
Webergasse 3 "Anfertigung eleganter Kostüme
Jackenkleider, Blusen etc.

Telephon 6187.

17588

Kurpension
Villa Elitefür Ruhe- u. Erholungsbedürftige
Sonnenbergerstr. 9, Parkseite.
Fernspr. 6000.

Elegante moderne Villa mit Terrassen und Balkons. Grosser Garten direkt am Kurpark. Ruhige, geschützte Siedlung. Vorzügliche Verpflegung; auch Diät. Für Wintergäste vorteilhafte Vereinbarungen. Event. auch eine möblierte Etage.

Fremdenheim

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Beste Kurlage.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder, Garten, vorz. Verpflegung 17467. Fraulein Bolsenkötter.

Zurückgekehrt:

Dr. Ahrens, Spezialarzt für Chirurgie.
Wilhelmstr. 42. 17631

Straussfedern-Manufaktur

Blanck

Wiesbaden
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.Kur- und Fremdenpension
in feiner, ruhiger Kurlage.
Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung,
Garten. — Beste Verpflegung.
17439 Fernsprecher 534.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 160.

Mittwoch, den 22. September 1915.

3. Jahrgang Nr. 160.

Nachmusterung der dauernd dienstunbrauchbaren.
(Stadtteil Wiesbaden).

Die Nachmusterung und Aushebung der dauernd dienstunbrauchbaren, soweit sie sich in der Zeit vom 16. bis 18. September cr. beim Magistrat zur besonderen Landsturmrufe angemeldet haben, findet am 22., 23., 24., 25., 27., 28., 29., 30. September cr., 1. und 2. Oktober cr. statt.

Es haben sich im „Deutschen Hof“, Goldgasse 4, vormittags 7 Uhr, zu stellen:

1. am Mittwoch, den 22. September cr. die Geburtsjahrgänge 1876 Buchst. A—Z und 1877 Buchst. A—O.
2. am Donnerstag, den 23. September cr. die Geburtsjahrgänge 1877 Buchst. P—Z und 1878 Buchst. A—Z.
3. am Freitag, den 24. September cr. die Geburtsjahrgänge 1879 Buchst. A—Z und 1880 Buchst. A—J.
4. am Samstag, den 25. September cr. die Geburtsjahrgänge 1880 Buchst. K—Z, 1881 Buchst. A—Z und 1882 Buchst. A—C.
5. am Montag, den 27. September cr. die Geburtsjahrgänge 1882 Buchst. D—Z und 1883 Buchst. A—Z.
6. am Dienstag, den 28. September cr. die Geburtsjahrgänge 1884 und 1885 Buchst. A—Z.
7. am Mittwoch, den 29. September cr. die Geburtsjahrgänge 1886 und 1887 Buchst. A—Z.
8. am Donnerstag, den 30. September cr. die Geburtsjahrgänge 1888 Buchst. A—Z und 1889 Buchst. A—S.
9. am Freitag, den 1. Oktober cr. die Geburtsjahrgänge 1889 Buchst. T—Z, 1890 und 1891 Buchst. A—Z.
10. am Samstag, den 2. Oktober cr. die Geburtsjahrgänge 1892, 1893, 1894 und 1895 Buchst. A—Z.

Die betr. Personen haben sich an den genannten Tagen in reinem und nüchternem Zustande zu stellen.

Die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden haben zu gewärtigen, daß sie sofort festgenommen, außerterminalisch gemustert und eingestellt werden. Durch den Zivilvorsteher (Polizei-Präf.) hier dürfen auf Grund von mit Dienststempel versehenen Zeugnissen beamteter Kerkel oder amtlichen Bescheinigungen von der Musterung befreit werden, die an folgenden Fehlern und Gebrechen leiden: Verkürzung oder Wölbung des ganzen Körpers, Epilepsie, Geisteskrankheiten, chron. Gehirn-, Rückenmarks- und anderen chron. Nervenleiden, Blindheit beider Augen, Taubheit beider Ohren, Verlust größerer Gliedmaßen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen verhindert ist, hat ein behördlich beglaubigtes ärztliches Attest einzureichen. Unpünktliches Erscheinen und Fehlen ohne genügende Entschuldigung wird nach den bestehenden Gesetzen bestraft.

Die Militärpapiere sind mitzubringen.

Wiesbaden, den 20. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf das demnächst beginnende neue Vierteljahr werden die Hauseigentümer, Hausverwalter oder Pächter gebeten, sofern sie auf ihre Kosten die

Reinigung der Sand- und Zeitsänge

ihrer Grundstücke durch das Kanalbauamt ausführen lassen wollen, die hierzu erforderlichen schriftlichen oder mündlichen Anmeldungen im Verwaltungsgebäude, Dohleiner Straße Nr. 1, Zimmer Nr. 23 schon jetzt zu veranlassen, damit die Aufnahme und Kostenfeststellung rechtzeitig erfolgen und dann zum 1. Oktober ds. Js. mit den Reinigungsarbeiten begonnen werden kann. Für die Grundstücke, wo die Reinigung der Einstoffbehälter bereits durch das Kanalbauamt erfolgt, ist eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städtisches Kanalbauamt.

Aufforderung.

Die Versicherung von Gebäuden gegen Feuerschaden betreffend. Die Gebäudebesitzer werden hierdurch ersucht, Anmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Veränderung bestehender Gebäudeversicherungen, sowie Neuaufnahmen von Gebäuden in die Raff. Brandversicherungsanstalt für das Jahr 1916 im Rathause Zimmer 42, in den Vormittagsstunden bis zum 20. Oktober ds. Js. machen zu lassen.

Es handelt sich um Gebäudeaufnahmen pp., die gelegentlich des allgemeinen jährlichen Rundganges mit Wirkung vom 1. Januar 1916 erfolgen soll.

Wiesbaden, den 16. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Verzeichnis der in der Zeit vom 8. bis einschließlich 16. September 1915 bei der königlichen Polizei-Direktion angemeldeten Fundstücke:

Gefunden: 6 Portemonnaies mit Inhalt, 1 dünnes silbernes Halsketten, 5 Päckchen (à 100 Stück) Feldpostkarten, 1 Herrenregenschirm, 3 Broschen, 1 silberner Ring, 1 Ohrring, 2 goldene Damenringe, 1 Perlenhalskette, 1 Lederhandschuh mit Schnallen, 1 Herrenuhrente, 1 silbernes Armband, 1 Herrenuhr, 2 Päckchen mit Rollmöpfen, 1 Kanne mit Milch, 1 Zigarrenschale mit Zigarren, 1 Damenpfeife, 1 Vorstecknadel, 1 Korgnette mit Kette, 1 Handtasche mit Inhalt.

Zugelassen: 4 Hunde.

Zugeflogen: 1 Kanarienvogel.

Bekanntmachung.

Unter Hinweis auf die Bestimmungen der §§ 968 bis 970 der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911 und der §§ 31, 32, 33 und 36 der Genossenschaftsgesetzgebung werden die Unternehmer land- und forstwirtschaftlicher Betriebe im Stadtteil Wiesbaden hierdurch aufgefordert,

die seit dem 1. Januar 1915 etwa eingetretenen, aber noch nicht angemeldeten Betriebsveränderungen, sowie etwaige Wechsel in der Person des Betriebsunternehmers längstens bis zum 20. Oktober ds. Js. im städtischen Verwaltungsgebäude, Marktstraße 1 Zimmer Nr. 6, während der Vormittagsdienststunden anzumelden oder mündlich zu Protokoll zu geben.

Diejenigen Betriebsunternehmer, welchen die Versäumung einer Anzeige nach den §§ 31 bis 33 und 36 zur Last fällt, bleiben der Genossenschaft bis zu dem der Erstattung der Anzeige folgenden Monat für die nach den bisherigen Einträgen in dem Unternehmerverzeichnis zu erhebenden Beiträge verpflichtet.

Wiesbaden, den 14. September 1915.

Der Sektionsvorstand.
Stadtausschuß.

Bekanntmachung.

Der Fluchtliniplan einer Verbindungsstraße von der oberen Wilhelmstraße nach der Geisbergstraße und der Kapellenstraße hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeschoß, Zimmer Nr. 38a, innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offengelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlini-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 18. September 1915 beginnenden und mit Ablauf des 16. Oktober 1915 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 13. September 1915.

Der Magistrat.

Kleinverkaufspreise

die nach der heutigen Marktlage im Sinne von Ziffer 3 der Verordnung des stellvertretenden Generalkommandos 18. Armee-Korps vom 20. Juli 1915 für mittlere bis gute Ware als angemessen gelten. Für Mistbeet-, Treibhaus- und Spalierware sind die Preise nicht maßgebend.

Kartoffeln und Gemüse:	Das Pfund Pfg.	Das Stüd Pfg.
Speisekartoffeln	4,5—6	—
Salatkartoffeln	12	—
Bushbohnen	—	—
Stangenbohnen	30—35	—
Weißkraut	—	20—30
Wirsing	—	15—30
Kohlraut	—	10—30
Römischkohl	10	—
Rosentohl	—	—
Winterkohl (Blaukraut)	15	—
Kohltrabi (oberirdische)	—	5—6
Erbsenkraut (Stedkraut)	—	15—25
Spinat	20	—
Gelbe Rüben	10	—
Karotten (Gebund)	5—6	—
Rote Rüben	10	—
Weißer Rüben	—	—
Schwartzwurzeln	—	—
Kopfsalat	—	10
Essigsalat	—	12—15
Feldsalat	—	—
Wirsing	12—18	—
Salatkartoffeln	—	—
Einmachsalzgurken (10 Stüd)	—	30
Essiggurken (100 Stüd)	—	150
Obst:		
Äpfel, bessere Sorte	12—20	—
mittlere	—	—
Kochäpfel	8—12	—
Falläpfel	5—6	—
Äpfeln, bessere Sorte	15—25	—
mittlere Sorte	—	—
Kochäpfeln	8—12	—
Mirabellen	—	—
Pflaumen, I. Sorte	25—50	—
II.	—	—
Pflaumen	—	—
Reineclauden	—	—
Balniffe	30—35	—
Zweitschen	22—25	—
Preißelbeeren	45—50	—
Quitten	18—20	—
Weintrauben	35—45	—
Sonstige Waren:		
Schrahmbutter	215	—
Landbutter	200	—
Trinkfeier	—	16—18
Kisteneier	—	—
Handkäse	—	5—6
Romadourkäse	—	—
Limburgerkäse	—	—
Schweizerkäse	—	—
Holländerkäse	—	—
Fett, je nach Gehalt	—	—

Wiesbaden, den 17. September 1915.

Städt. Marktverwaltung.

Achtung Scharfschießen.

Am 22., 23., 27., 28., 29. und 30. September 1915 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im Rabengrund Scharfschießen statt.

Es wird gesperrt:

Sämtliches Gelände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird: Friedrich-Röntgen-Weg, Jägermeisterstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmeyer (bis zum Kesselbachthal), Weg Kesselbachthal, Fischgraben zur Platterstraße, Teufelsgrabenweg bis zur Reichswaldstraße.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Geländes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß Platte kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Geländes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes Rabengrund an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnarbe ebenfalls verboten.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Garnisonkommando.

Bekanntmachung.**Umlegung.**

von Grundstücken auf Grund des Gesetzes vom 3. VI. 1912 (G. S. 179) bzw. 28. VII. 1902 (G. S. 273) und 8. VII. 1907 (G. S. 259) (lex Adickes).

Das Gelände zwischen der Platter-, Schützen- und Wilmshofstraße soll auf Grund des § 3, Absatz 1, Ziffer 2 des Gesetzes vom 28. VII. 1902 zufolge Antrags der Mehrheit der Grundeigentümer umgelegt werden.

Verzeichnis und Plan der umzulegenden Grundstücke liegen vom 20. September bis einschließlich 18. Oktober 1915 während der Dienststunden im Zimmer Nr. 38a des Rathauses zu jedermanns Einsicht offen.

Etwasige Einwendungen gegen die Umlegung sind innerhalb der vorgenannten vierwöchigen Ausschlussfrist bei uns schriftlich anzubringen.

Wiesbaden, den 2. September 1915.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

In der Altkirchstraße zwischen Bismarckring und Scharnhorststraße soll im Oktober 1915 mit dem Umbau des südlichen Gehweges in Gehasphalt begonnen werden. Bis dahin müssen alle noch fehlenden oder etwa zu verändernden Hausanschlüsse an die Kabellehre, das städtische Kanalsystem oder die Hauptwasser- und Gasleitung fertiggestellt sein.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung des Magistrats vom 1. November 1906 über die fünfjährige Sperrzeit für Ausbruch der neuen Straßendecken werden daher die beteiligten Hauseigentümer und Grundstückseigentümer aufgefordert, umgehend bei den betreffenden städtischen Bauverwaltungen die Ausführung der noch notwendigen Anschlussarbeiten zu beantragen.

Wiesbaden, den 17. September 1915.

Städtisches Straßenbauamt.

Bekanntmachung.

Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate — Oktober bis einschl. März — um 10 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Marktamt.

Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Postkasse in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. Sept. bis einschl. 15. März ununterbrochen von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 15. September 1915.

Städt. Marktamt.

Bekanntmachung.

Von heute ab wird Fräulein Kaufmann wieder vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr Beratungen abhalten, die am Mittwoch und Freitag Nachmittag mit kleinen Vorträgen verbunden sind.

Wiesbaden, den 2. August 1915.

Beratungsstelle für Volksernährung und Gaskverwertung Marktstraße 16.

Gestorben.

Am 16. September. Clara Bischof, geb. Offeldauer, 84 J.

Am 17. September. Kaufmann Eugen König, 48 J. Theresia Sauerwein, geb. Decker, 57 J.

Am 18. September. Mathilde Boehm, geb. Brach, 66 J. Schüler Arthur Ott, 7 J.

Am 19. September. Oberpostkassenrendant a. D. Rechnungsrat Gustav Marhe, 89 J. Postsekretär Otto Adler, 62 J. Kurt Buhlein, 1 J. Wolfgang Starke, 3 J. Elisabeth Gerich, geb. Ditt, 39 J.

Am 20. September. Karoline Pfeiffer, 29 J.

Regl. Standesamt.

Wiesbadener Nachrichten.

Zu der Bekanntmachung über Bekandberhebung und Beschlagnahme von Kautschuk (Gummi), Guttapercha, Balata und Adell, sowie von Halb- und Fertigfabrikaten unter Verwendung dieser Rohstoffe (V. L. 663/6. 15 K. R. A.) ist eine Nachtragsbekanntmachung erschienen. Hiernach ist der Verkauf oder die Lieferung der in Ziffer 2b unter IV. Nr. 9, 12, 13 und 16 genannten und nach der früheren Bekanntmachung lediglich meldepflichtigen Gegenstände — insbesondere alte Autoreifen, Luftschläuche, Gummibälle — vom 18. September 1915 ab nur noch an die königliche Inspektion des Kraftfahrwesens in Berlin-Schöneberg, Fialistischerstraße, oder an deren durch schriftlichen Auftrag ausgewiesene Beauftragte statthaft. Die in Gummi- und Regeneriefabriken vorhandenen Bestände dürfen verarbeitet werden. Im übrigen sind die Gegenstände gemäß der Bundesratsverordnung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf vom 24. Juni 1915 beschlagnahmt. Der Abtransport dieser Bekandberhebung ist an den öffentlichen Plätzen, sowie bei den Kreis- bzw. Landratsämtern und den Bürgermeistereien einzufahren.

Verantwortlicher Schriftleiter: H. Müller, Wiesbaden.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 18. September 1915.

Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.

Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis	Warenart und -menge	Häufigster Preis in Mark von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).		Süße Kirichen		Schneehuhn	
Haser 100 kg	33,80 33,80	Süße Herzkirichen 1 kg	— —	Salz Huhn 1 St.	— —
Hau 100 kg	— —	Sauere Kirichen 1 kg	— —	Penne 1 St.	3,50 3,50
Neues Heu (Juni, Juli, August) 100 kg	14,00 15,00	Mirabellen 1 kg	— —	Wildent 1 St.	3,00 3,00
Nichtstroh 100 kg	8,00 8,00	Reineclauden 1 kg	— —	Schnepfe 1 St.	— —
Stammstroh 100 kg	7,00 7,00	Pfirsiche 1 kg	0,50 1,00	Hase 1 St.	— —
Butter, Eier, Käse und Milch.		Apfelosen 1 kg	— —	Rehraden 1 St.	11,00 12,00
Eibutter, Schrahmbutter 1 kg	4,40 4,40	Weintrauben, deutsche 1 kg	0,60 1,20	Rehrade 1 St.	8,00 9,00
Eibutter, Rindbutter 1 kg	4,00 4,00	ausländische 1 kg	1,40 2,40	Rehraderblatt 1 kg	2,00 2,00
Rohbutter 1 kg	— —	Stachelbeeren 1 kg	— —	Hirschhoden 1 kg	— —
Trinkfett 1 St.	0,18 0,18	Johannisbeeren 1 kg	— —	Hirschleule 1 kg	— —
Frische Eier I. Sorte 1 St.	0,17 0,17	Himbeeren 1 kg	1,40 1,40	Hirschvorderblatt 1 kg	— —
II. 1 St.	0,16 0,16	Heidelbeeren 1 kg	0,90 1,10	Wildragout 1 kg	1,60 1,60
Salz, Küchsalz und kleine Eier 1 St.	0,15 0,15	Pfeilbeeren 1 kg	— —	Fleischwaren.	
Handkäse 1 St.	0,09 0,11	Gartenerdbeeren 1 kg	— —	Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.	
Handkäse 1 St.	0,07 0,08	Walderdbeeren 1 Liter	— —	Gel. Schinken i. Ausschnitt 1 kg	6,40 7,20
Wollmilch 1 Liter	0,26 0,26	Brombeeren 1 kg	0,50 0,60	DDRfleisch 1 kg	4,40 4,40
Kartoffeln und Zwiebeln.		Amitten 1 kg	0,36 0,45	Solterfleisch 1 kg	4,00 4,40
Efkartoffeln, deutsche 100 kg	8,00 9,00	Zitronen 1 St.	0,12 0,12	Rierenfett 1 kg	2,80 2,80
Efkartoffeln, deutsche 1 kg	0,08 0,10	Apfelsinen 1 St.	0,15 0,15	Schwartenmaggen 1 kg	3,60 3,60
Neue Kartoffeln 100 kg	— —	Bananen 1 St.	— —	Bratwurst 1 kg	3,60 4,00
Neue Kartoffeln 1 kg	— —	Melonen 1 kg	1,40 1,60	Fleischwurst 1 kg	3,20 3,60
Efkartoffeln aus Belgien 1 kg	— —	Ananas 1 kg	— —	Leberwurst 1 kg	2,00 2,40
Efkartoffeln aus Holland 1 kg	— —	Kastanien 1 kg	0,70 1,20	Leberwurst, bessere und Hausmacher 1 kg	2,80 3,60
Zwiebeln 1 kg	0,26 0,30	Walnüsse 1 kg	1,00 1,20	Blutwurst, frisch 1 kg	2,40 2,80
Gemüse.		Gefelnüsse 1 kg	1,60 1,60	Blutwurst, Hausmacher 1 kg	3,20 3,60
Weißkraut 1 St.	0,10 0,45	Fische.		Rohfleisch 1 kg	1,20 1,20
Weißkraut 1 kg	0,12 0,16	Hering, gefalzen 1 St.	0,18 0,18	Hülsenfrüchte und Mehl im Großbezug.	
Kohlkraut 1 St.	0,20 0,40	Hering, grün 1 kg	0,60 0,60	Erbsen, gelbe, 3. Roßen, ungeschält 100 kg	— —
Wirsing 1 St.	0,10 0,30	Seemehlsinge (Merlans) 1 kg	0,80 1,00	Speisebohnen, weiße 100 kg	— —
Rosenkohl 1 kg	— —	Schellfisch 1 kg	1,40 1,40	Linzen 100 kg	— —
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg	— —	Bratfisch 1 kg	0,70 1,00	Weizenmehl, 82%iges 100 kg	41,00 41,00
Römischkohl 1 kg	0,20 0,30	Kabeljau, ganz 1 kg	1,00 1,20	Roggenmehl, 85%iges 100 kg	38,00 40,50
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 1 Qbb.	0,05 0,07	Kabeljau, im Ausschnitt 1 kg	1,60 1,60	Brot.	
Gelbe Rüben 1 kg	0,20 0,30	Heilbutt, ganz 1 kg	1,40 3,00	Schwarzbrot, gemischtes Brot aus Roggen- und Weizenmehl und 10% Kartoffelmehl 1 kg	0,41 0,41
Schwarzwurzeln 1 kg	— —	Heilbutt, im Ausschnitt 1 kg	1,80 3,60	Weißbrot 1 kg	— —
Rote Rüben 1 kg	0,20 0,24	Steinbutt, ganz 1 kg	3,00 4,20	Weißbrot 1 Maß	— —
Weiße Rüben 1 kg	0,30 0,30	Steinbutt, im Ausschnitt 1 kg	5,00 5,00	Semmel (Bröckchen) gleiche Weizenmischung wie bei Schwarzbrot 1 kg	0,85 0,85
Kohltrabi 1 St.	0,05 0,08	Scholle 1 kg	1,60 1,80	Kolonialwaren.	
Erbsenkohl 1 St.	0,30 0,20	Seegunge, große 1 kg	6,00 6,00	Weizenmehl, 3. Speiseberei. 82%iges 1 kg	0,50 0,56
Spinat 1 kg	0,36 0,50	Seegunge, kleine 1 kg	4,00 4,00	Roggenmehl, 3. Speiseberei. 85%iges 1 kg	0,50 0,50
Blumenkohl (hiesiger) 1 St.	0,25 0,50	Rozunge (Limandes) 1 kg	2,40 2,80	Erbsen, gelbe, 3. Roßen, ungeschält 1 kg	1,10 1,40
Blumenkohl (ausländischer) 1 St.	0,50 0,50	Siodfisch 1 kg	0,80 0,80	Speisebohnen, weiße 1 kg	1,00 1,50
Grüne dicke Bohnen 1 kg	— —	Kal, lebend 1 kg	3,60 3,60	Linzen 1 kg	— —
Grüne Stangenbohnen 1 kg	0,50 0,70	Hecht, lebend 1 kg	2,80 3,00	Fadennudeln 1 kg	1,10 1,60
Grüne Buschbohnen 1 kg	0,50 0,50	Karpfen, lebend 1 kg	2,60 2,60	Weizengrieß 1 kg	1,50 1,50
Grüne Erbsen ohne Schale 1 kg	— —	Schleien, lebend 1 kg	3,60 4,00	Gerstengraupen 1 kg	1,10 1,30
Grüne Erbsen mit Schale 1 kg	0,60 0,90	Barsche, lebend 1 kg	1,00 2,00	Dire 1 kg	— —
Spargel 1 kg	— —	Wassfische, lebend 1 kg	— —	Reis 1 kg	1,40 1,70
Suppenporgel 1 kg	— —	Seehaht, ganz 1 kg	1,00 1,20	Buchweizengröße 1 kg	— —
Merrettich 1 St.	0,10 0,20	Seehaht, im Ausschnitt 1 kg	1,40 1,60	Hasergröße 1 kg	1,44 1,60
Sellerie 1 St.	0,10 0,15	Hammer, allgemeiner 1 kg	2,60 3,00	Haserfoden 1 kg	1,44 1,60
Kopfsalat 1 St.	0,06 0,12	Hammer, Rheinischer 1 kg	3,60 4,00	Gewürztes Wadofel 1 kg	1,30 1,60
Endivienalat 1 St.	0,15 0,20	Blanchieren 1 kg	3,20 3,60	Kaffee, gebrannter 1 kg	3,20 3,20
Pattich-Salat 1 kg	— —	Lachsforellen 1 kg	4,00 5,00	Zucker, harter 1 kg	0,62 0,64
Feldsalat 1 kg	— —	Wachforellen, lebend 1 kg	8,00 8,00	Speisefalz 1 kg	0,22 0,22
Feldgurken (Salat- u. Einmachg.) 1 St.	— —	Salin, frisch, ganz 1 kg	7,50 8,00	Schwermetzmalz, ausländisches 1 kg	— —
Freibgurken (Salatgurken) 1 St.	0,25 0,40	Salin, frisch, im Ausschnitt 1 kg	10,00 10,00	Seiz- und Beleuchtungsstoffe.	
Einmachgurken 100 St.	1,50 1,50	Salin, gefroren, ganz 1 kg	2,60 3,60	Steinkohlen (Hausbrand) 50 kg	1,80 1,80
Kürbis 1 kg	0,15 0,20	Salin, gefroren, im Ausschnitt 1 kg	3,60 5,00	Braunkohlenbristels 50 kg	1,40 1,40
Tomaten 1 kg	0,40 0,50	Kreber, lebend 1 kg	8,00 8,00	Braunkohlenbristels 100 St.	1,40 1,40
Pharbarber 1 kg	— —	Quimmer, lebend 1 kg	8,00 8,00	Petroleum 1 Liter	0,32 0,32
Freibrettich 1 Qbb.	— —	Geflügel und Wild.		Statistisches Amt.	
Radischchen 1 Qbb.	0,08 0,06	Gans 1 kg	3,20 3,20		
Reitich 1 St.	0,05 0,10	Truthahn (ca. 3 kg) 1 St.	— —		
Obst.		Truthahn (ca. 1/2 kg) 1 St.	5,50 5,50		
Äpfel, deutsche 1 kg	0,24 0,70	Enten, junge 1 St.	— —		
Äpfel, deutsche 1 kg	0,16 0,30	Enten, Herbstenten 1 St.	2,00 2,60		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Hahn 1 St.	3,00 3,50		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Huhn 1 St.	— —		
Äpfel, ausländische 1 kg	0,30 0,80	Wachhuhn 1 St.	— —		
Äpfel, ausländische 1 kg	0,16 0,40	Perlhuhn 1 St.	— —		
Äpfel, ausländische 1 kg	0,40 0,60	Kapadne 1 St.	3,00 3,50		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Laube 1 St.	0,90 0,95		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Freibhuhn, alt 1 St.	1,10 1,10		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Freibhuhn, jung 1 St.	1,60 1,70		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Gefelhuhn 1 St.	— —		
Äpfel, ausländische 1 kg	— —	Birkwild 1 St.	— —		